

Bewerbungstermine

Die Anträge für **2026** können zwischen dem **23. Februar** und dem **29. Mai 2026** gestellt werden.

Bewertungs- und Auswahlverfahren

Als Ergebnis der vorläufigen Bewertung durch das Präsidium für religiöse Angelegenheiten werden Bewerber, die die Anforderungen erfüllen, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Informationen wie der Prüfungstermin und das Prüfungszentrum werden an die im System hinterlegten E-Mail Adressen der Kandidaten versendet. Diese Informationen können auch bei den Beratungs-/Anmeldestellen erfragt werden. Die Vorstellungsgespräche werden persönlich oder online in den zu bestimmenden Prüfungszentren in den Ländern durchgeführt, in denen sich die Kandidaten befinden. Falls erforderlich, können Kandidaten zu einem Prüfungszentrum in einem anderen Land eingeladen werden. In Ländern, in denen keine Prüfungszentren zu Verfügung stehen, werden Online-Interviews über Kommunikationstools durchgeführt.

Themen der Vorstellungsgespräche bzw. der Interviews (Prüfung)

- Der Heilige Koran (aus dem Koran und auswendig gelernte Stellen),
- Religiöses Wissen (Glaube-Gebet-Fiqh-Siyar-Ethik),
- Allgemeinwissen,
- Türkische Ausdrucksfähigkeit,
- Akademisches Interesse.

Kandidaten können die Ergebnisse der Interviews unter Angabe ihrer Kandidatennummer unter <https://dibbys.diyagnet.gov.tr/IKYS/Sinav/KurumDisi/Disliskiler/UIPBasvuru.aspx>

Bewerbungskalender 2026

Prozedur / Verfahrensweise	Datum
Bewerbungsphase	23. Februar 29. Mai
Auswahlphase	Mai-Juni
Phase der Vorstellungsgespräche/ Interviews	Juni
Bekanntgabe der Ergebnisse	Juli
Reise in die Türkei, Orientierungsprogramme, Beginn des Studienjahres	August-September

Bewerbung

www.diyagnet.gov.tr (Ankündigungen)

BEWERBUNGSDATUM

**23 FEBRUAR
29 MAI 2026**



Diyanet İşleri Başkanlığı

Üniversiteler Mahallesi

Dumlupınar Bulvarı No: 147/A

06800 Çankaya-ANKARA

Dış İlişkiler Genel Müdürlüğü

T: (+90) 312 295 75 63/64/69 • F: (+90) 312 286 97 14

disiliskiler@diyanet.gov.tr



Türkiye Diyanet Vakfı

Dr. Mediha Eldem Sokak No: 72/B

06640 Kocatepe-ANKARA

T: (+90) 312 416 90 00 F: (+90) 312 416 90 90

tdv@diyanetvakfi.org.tr



20
JAHRE

PRÄSIDENTSCHAFT DER REPUBLIK TÜRKIE PRÄSIDİUM
FÜR RELIGIÖSE ANGELEGENHEITEN

2026 INTERNATIONALES THEOLOGIE PROGRAMM



www.diyagnet.gov.tr

Programm Internationaler Studiengang Theologie

Das Internationale Theologieprogramm ist ein Stipendienprogramm, das vom Präsidium für religiöse Angelegenheiten initiiert und koordiniert wird, um türkischen Jugendlichen, die im Ausland leben, und anderen Kandidaten, die nicht türkischer Herkunft sind, religiöse ochschulbildungsmöglichkeiten in unserem Land zu bieten.

Dieses Programm zielt darauf ab, dass Studenten, die ihr Abitur im Ausland abgeschlossen haben, eine religiöse Hochschulbildung auf Grunddiplomniveau an theologischen Fakultäten in der Türkei erhalten.

Studienwillige Studierende, die die Voraussetzungen erfüllen, werden im Rahmen von Quotenregelungen und mit Vorstellungsgesprächen an theologischen Fakultäten in der Türkei vermittelt.

Die Studierenden des Internationalen Theologieprogramms studieren innerhalb des derzeitigen Systems der theologischen Fakultäten und folgen ihrem Lehrplan und ihrer Funktionsweise. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs wird der Abschluss Bachelor of Theology verliehen.

Fakultäten, an denen das Internationale Theologieprogramm fortgesetzt wird, sind:

- Theologische Fakultät der Universität Ankara
- Theologische Fakultät der Universität Marmara
- Theologische Fakultät der Universität Istanbul
- Theologische Fakultät der Universität Necmettin Erbakan
- Theologische Fakultät der Universität Uludağ
- Theologische Fakultät der Universität 29. Mai

Studienbeihilfe

- Stipendium (monatliche finanzielle Unterstützung)
- Kost (Verpflegung)
- Logis (Übernachtungs- und Wohnmöglichkeiten)
- Grundbildungskosten (Studienbeitrag)

Soziokulturelle Veranstaltungen

- Ausflüge
- Sommer- und Wintercamps
- Aktivitäten des Studentencubs
- Soziale Freiwilligenprojekte
- Abschlussprogramme

Berufsbildungs- und Praktikumsprogramme

- Kommunikations- und Mentoringprogramme in religiösen Diensten
- Religiöses Oratorium
- Predigten

- Religiöse Musik
- Oratorium und Gebet in religiösen Zeremonien
- Moscheen, Korankurse, Muftibüros, Bildungseinrichtungen etc. Praktikumsmöglichkeiten
- Religionsberatung
- Seelsorge (Gefängnisse, Jugendheime, Altenheime etc.)

Ergänzende Bildungsprogramme

- Arabischkurse
- Koran und Tadschwid
- Islamische Grundkurse (Tafsir-Hadith-Fiqh und Kalam)
- Thematische Seminare
- Werkstätten

Berufsmöglichkeiten

- Religiöser Dienst im Ausland
- Moscheeführung
- Programm für eine höhere theologische Spezialisierung
- Postgraduale Bildungsmöglichkeiten
- Andere Möglichkeiten

Bewerbungsbedingungen

Bei der Programmbewerbung werden die Bestimmungen der „Grundsätze für die Zulassung von Studierenden aus dem Ausland“ der Hochschulen zugrunde gelegt.

Für Kandidaten, die sich in diesem Rahmen bewerben, werden folgende Bedingungen angestrebt:

1. Abitur
2. Staatsangehörigkeit des jeweiligen Landes/Doppelstaatsbürgerschaft/ Blue-Card Inhaber oder ständiger Wohnsitz im jeweiligen Land.
3. am 01.01.2026 das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. (Personen, die vor dem 01.01.2001 geboren sind, können sich nicht bewerben.)
4. ledig (unverheiratet) sein
5. Personen, die in das Programm aufgenommen, aber aus anderen Gründen entlassen wurden, und Personen, die sich unentschuldig nicht angemeldet haben, können sich nicht erneut bewerben.
6. kein Theologiestudium in der Türkei.

Hinweis

Staatsbürger der Republik Türkei, Inhaber eines vom Ministerium für Nationale Bildung ausgestellten Abiturzeugnisses und Absolventen von Fernuniversitäten können sich nicht für das Internationale Theologieprogramm bewerben.

Bewerbungsverfahren

Bewerber für das Programm sollten das nachstehende Verfahren befolgen.

1. Füllen Sie das Antragsformular unter <https://dibbys.diyamet.gov.tr/IKYS/Sinav/KurumDisi/Disliskiler/UIPBasvuru.aspx> aus.
2. Laden Sie die folgenden Bewerbungsunterlagen in das System hoch.
 - ▶ Abiturzeugnis der Abiturientinnen und Abiturienten.
 - ▶ Äquivalenzbescheinigung für das Abitur von den Abiturienten (Die Äquivalenz des Abiturzeugnisses kann beim Botschaftsrat für Bildungs oder dem Bildungsattaché der türkischen Botschaft und Konsulate beantragt werden.)
 - ▶ Für Schülerinnen und Schüler, die sich im letzten Jahr des Gymnasiums befinden, ein Dokument oder eine Bescheinigung, aus dem/der hervorgeht, dass sie sich im letzten Jahr befinden.
 - ▶ Kopie des gültigen Personalausweises oder Reisepasses
 - ▶ Daueraufenthaltsdokument für diejenigen, die keine Staatsbürger des Aufenthaltslandes sind, aber dort einen ständigen Wohnsitz haben.
 - ▶ Verpflichtungserklärung. (Anhang 1)
 - ▶ Biometrisches Lichtbild, das innerhalb der letzten 6 (sechs) Monate aufgenommen wurde.
3. Reichen Sie die Fotokopien der oben genannten Antragsunterlagen beim nächsten Amt des Botschaftsrats für religiöse Angelegenheiten oder beim Attaché ein, indem Sie das Antragsformular, das Sie aus dem System ausdrucken, die Verpflichtungserklärung (Anhang-1) und ein Foto beifügen.
4. <https://dibbys.diyamet.gov.tr/IKYS/Sinav/KurumDisi/Disliskiler/UIPBasvuru.aspx> Füllen Sie den entsprechenden Teil des Referenzschreibens (Anhang-2 Referenzschreiben) aus, das Sie von der UIP-Antragsseite herunterladen können, und geben Sie es dem in Ihrer Region tätigen Religionsbeauftragten (Imam). Der Religionsbeauftragte (Imam) füllt den entsprechenden Abschnitt im Dokument aus und übergibt es persönlich an den Botschaftsrat für religiöse Dienste oder den Attaché.
5. Ihre Bewerbung wird nach Zustellung Ihrer Unterlagen durch das Amt des Botschaftsrats oder den Attaché freigeschaltet.
6. Die Bewerbungen der Kandidaten, die ihre Unterlagen nicht bis Freitag, **den 29. Mai 2026** beim Amt des Botschaftsrats oder den Büros der Attachés eingereicht haben, sind ungültig.

HINWEIS: Nachdem Sie das Antragsformular ausgefüllt haben, können Sie Ihre Angaben so lange aktualisieren, bis Sie Ihre Dokumente unter Verwendung der Ihnen mitgeteilten Antragsnummer bei der Beratungsstelle für religiöse Angelegenheiten oder beim Attaché einreichen.